

Neues Gallizien

aus unserer Gemeinde



www.gallizien.gv.at

AMTLICHE MITTEILUNG • Jahrgang 4 • Nr. 2 • Juli 2018

Nehmen wir uns Zeit ...



... und schauen auf unsere Gemeinde

TERMINE

bitte vormerken,
es folgt keine weitere
amtliche Mitteilung.

Moarktkirchtag:	26. August 2018	10.-Oktober-Feier:	7. Oktober 2018
Auftakt Zukunftswerkstatt:	19. Sept. 2018	„Frauenvolksbegehren“ und „Don't Smoke“	
Sperrmüllsammlung:	5. Oktober 2018	Eintragungsfrist	1.–8. Oktober 2018
Problemstoffsammlung:	6. Oktober 2018		



Liebe Gallizianerinnen und Gallizianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Es ist Urlaubs- und Ferienzeit! Und eigentlich sollten wir an einem unserer wunderschönen Seen liegen. Jedoch kommt der heurige Sommer noch nicht so richtig in Fahrt. Aber ich bin davon überzeugt, dass wir noch einige schöne und heiße Tage genießen werden können.

Ein Sprichwort sagt: „Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.“

In den letzten Tagen wurden die Arbeiten am Abriacherbach abgeschlossen. Die Verbauung wurde nach zweijähriger Bauzeit fertiggestellt und dadurch die gesamte Ortschaft Abriach vor drohenden Hochwässern geschützt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den ausführenden Mitarbeitern der Wildbach- und Lawinerverbauung – stellvertretend genannt seien Lokalbauführer Ing. Alois Müller und Baupolier Klaus Pernul - für den reibungslosen Ablauf bedanken. Ebenso möchte ich allen Anrainern für das aufgebrachte Verständnis für die unangenehmen Begleiterscheinungen wie Lärm, Staub, Umwege,... während dieser Zeit meinen Dank aussprechen.

Aber „Wer rastet, der rostet“. So stürzen wir uns schon in die nächste Herausforderung: Mit der Vergabe bei der letzten Gemeinderatssitzung an das Planungsbüro CIMA startet in diesem Herbst ein zukunftsweisendes Projekt für unsere Gemeinde. In den kommenden Monaten werden wir uns alle intensiv mit der Entwicklung unseres Ortskernes beschäftigen. Ich darf Sie jetzt schon zu den zahlreichen Veranstaltungen einladen und aktiv um Ihre Mitarbeit bitten. Die genaueren Details und Termine finden Sie auf einer der folgenden Seiten.

Mitten in der Planung befindet sich eine interessierte Gruppe, um den Wildensteiner Wasserfall und den Bereich um das Wildensteiner Moor attraktiver zu gestalten. Im Herbst wird das Konzept fertig gestellt sein, sodass es im Anschluss zur Umsetzung der einzelnen Module kommen kann.

Dieses Frühjahr war sportlich gesehen ein sehr erfolgreiches für unsere Gemein-



de. Die Fußball Kampfmannschaft des SV Gallizien hat den erstmaligen Aufstieg in die Unterliga geschafft. In den spannenden letzten Runden wurde der größte Erfolg in der 53-jährigen Vereinsgeschichte erlangt.

Den Meistertitel in Damen-Fussball hat sich Valentina Urabl mit ihrem neuen Verein SK Puntigamer Sturm Graz erkämpft. Lesen Sie dazu mehr im Interview.

Auch unsere Tennis Kampfmannschaft hat durch viele tolle Spiele den Aufstieg in die 2. Klasse geschafft.

Bei den Special Olympics Sommerspielen erreichten die Schwestern Marina und Romana Zablatnik und Gerald Golautschnig insgesamt 6 Gold- und 2 Bronzemedailien in unterschiedlichen Schwimmbewerben. Mit diesen Erfolgen erweiterten sie ihre schon große Trophäensammlung wieder um ein beachtliches Stück. Der Radio-Kärnten-Frühshoppen bot den geeigneten Rahmen, ihnen auch seitens der Gemeinde die gebührende Anerkennung entgegen zu bringen.



Ich gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren herausragenden Leistungen und wünsche allen weiterhin viel Erfolg und mögen sie vor schlimmen Verletzungen verschont bleiben.

Abschließend wünsche ich uns allen noch ein paar schöne Sommertage und hoffentlich einen goldenen Herbst. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Herzlichst euer Bürgermeister
Hannes MAK

Seit der letzten Ausgabe haben zwei Sitzungen des Gemeinderates stattgefunden. Die Sitzungsprotokolle liegen zur Einsicht am Gemeindeamt auf.
Einige Beschlüsse werden auszugsweise nachfolgend angeführt:

Angelobung neues Mitglied des Gemeinderates

GR Hubert Taschek hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates wegen Umzugs in eine andere Gemeinde durch schriftlichen Verzicht beenden müssen. Es wurde das nächste in Betracht kommende Ersatzmitglied Michael Klarn (ÖVP) als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat berufen.



Michael Klarn ist 41 Jahre alt und lebt mit seiner Frau Susanne und den Kindern Raphael und Liliane in Wildenstein.

Er ist Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen und Wegangelegenheiten und Mitglied im Kontrollausschuss.

Rechnungsabschluss 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde zeitgerecht erstellt, von der Gemeinderevision für in Ordnung befunden und vom Kontrollausschuss der Gemeinde Gallizien zur Kenntnis genommen.

Der ordentliche Haushalt (OH) 2017 schließt mit folgenden Summen:

Einnahmen:	€	3.898.507,--
Ausgaben:	€	3.852.430,35
Überschuss 2017	€	46.076,65

Die veranschlagten BZ Mittel 2017 von € 114.700,- zum Ausgleich wurden nicht benötigt.

Der Überschuss ist vorwiegend auf (noch) nicht durchgeführte Maßnahmen, bzw. Einsparungen zurückzuführen:

Ergebnis der marktbestimmten Betriebe:

Bauhof: Abgang	€	2.274,65
Wasser: Abgang	€	5.299,16
Kanal: Überschuss	€	341.763,57
Müll: Abgang	€	3.696,87

Außerordentlicher Haushalt (AOH)

Einnahmen:	€	954.200,04
Ausgaben:	€	1.040.892,48

Das außerordentliche Vorhaben „Volksschule Gallizien Neubau und Sanierung Turnsaal“ wurde abgeschlossen. Die Gesamtkosten betragen € 3.254.000,--. Aufgrund einer Erhöhung der Förderung des Schulbaufonds konnte ein Überschuss von € 291.549,84 auf eine Rücklage gebucht werden.

Ebenso wurde das außerordentliche Vorhaben „Kutschweg“ abgeschlossen. Der vorhandene Überschuss von € 32.248,96 wurde einer Rücklage zugeführt, die freigewordenen BZ-Mittel von € 8.700,-- werden für die Straßenbaumaßnahmen 2018 verwendet.

Sommerbetreuung

Die Sommerbetreuung soll in den Ferien um eine Woche auf insgesamt drei ausgeweitet werden.

Im August findet die Betreuung vom 01.08.2018 bis einschließlich 17.08.2018 statt und kostet pro Tag € 10,--.

Die Öffnungszeiten sind von 07.00 bis 16.00 Uhr. Die Verpflegung beinhaltet nur das Mittagessen, Jause ist mitzubegeben!

Neue Kindergartenordnung

Das geltende Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz beinhaltet eine Empfehlung zum halbtägigen Besuch im vorletzten Kindergartenjahr und die Ausschreibung eines ermäßigten Tarifes.

Im Zuge des Förderprogrammes „Kinderbetreuungsbonus 2018“ haben die Kärntner Gemeinden für das Kindergartenjahr 2017/18 die Möglichkeit, einen Bonus in der Höhe von € 10.000,-- zu lukrieren, wenn die Sommeröffnungszeiten mindestens 7 Wochen betragen.

Somit wurde folgende Änderungen beschlossen:

1. Beiträge

Für den Besuch des Kindergartens ist vom Erziehungsberechtigten ein Beitrag zu leisten.

Seitens der Kärntner Landesregierung – Abteilung 6, wird für Kinder, welche sich ein Jahr vor Schuleintritt befinden, ein Halbtagsplatz ohne Verpflegung mit einer Förderung in der Höhe von € 85,- unterstützt.

Folgende Beiträge sind zu leisten:

- Die Höhe der Monatsbeiträge beträgt für 3- und 5-jährige Kinder:
 - € 140 für den Besuch Ganztageskindergarten

NEU:

b) Ermäßigte Monatsbeiträge für 4-jährige Kinder gem. § 21 Abs. 7, Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (bis zu 20 Wochenstunden):

- € 130 für den Besuch gemäß § 21 Abs. 7, Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz

c) Die Höhe der Monatsbeiträge für unter 3-jährige Kinder:

- € 190 für den Ganztageskindergarten

Die Beiträge sind monatlich im Vorhinein bis spätestens 5. des Monats zu entrichten. In den Kosten sind Jause sowie Mittagessen enthalten.

2. Betriebs- und Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 06:30 – 16.30 Uhr

Das jeweilige Kindergartenjahr beginnt mit 1. September eines Jahres und **endet 2 ganze Wochen vor dem folgenden 1. September.**

Der Kindergarten bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

- Weihnachtsferien
- Karwoche
- die 2 letzten vollen Wochen im August
- am Dienstag nach Pfingsten
- am 02.11.

Weitere kindergartenfreie Tage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollte Ihr Kind während der Sommerferien eine Betreuung benötigen, ist die Anmeldung verpflichtend und der Elternbeitrag im Vorhinein zu leisten. Kosten inklusive Verpflegung (Mittagessen, ohne Jause) belaufen sich auf € 10,-- pro Tag.

Öffnungszeiten im August:

Montag – Freitag: 07.00 – 16.00 Uhr

Workshop „fit am Smartphone“

Dem Gebrauch eines Smartphones kann man sich kaum noch entziehen und er sollte auch für jedermann leicht erlernbar sein. Speziell für die ältere Generation bietet das Smartphone auch einige Vorteile wie:

Notruffunktion und GPS-Ortung, wenn man sich bei einer Wanderung im Wald den Knöchel verstaucht hat und Hilfe braucht, oder wenn es einem eines Tages altersbedingt schwerfällt, das Haus zu verlassen, kann man dann übers Internet in Kontakt mit anderen bleiben. Auch Einkäufe könnte der Betroffene via Internet erledigen.

Im April fand eine entsprechende Schulung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Vereinbarung Sofortmaßnahme Sanierung Brücke Müllnern

Nach dem Föhn-Sturm und dem Hochwasserereignis im Dezember wurden an der Vellacher-Brücke in Müllnern massive Schäden festgestellt.

Bei den beiden Brückenpfeilern nächst der Ortschaft Müllnern sind ganze Bäume, Treibholz udgl. hängen geblieben und haben den Durchflussquerschnitt stark eingeengt.

Nach erfolgtem Rückgang der Wassermassen wurde im Zuge einer Besichtigung durch die Gewässerzustandsaufsicht festgestellt, dass sich durch das Hochwasser, die Sohlrampe unterhalb der Brücke stark verändert und die Sohle im Bereich der Brücke Müllnern eingetieft hat. Die Brücke wurde auf deren Standfestigkeit überprüft, danach die Sohlrampe und die Böschungen vor und nach der Brücke mit großen Wasserbausteinen ergänzt bzw. neu aufgebaut.

Weil die Brücke direkt auf der Gemeindegrenze zwischen Sittersdorf und Gallizien steht, sind die Kosten aufzuteilen.

Die Kosten für die Maßnahmen betragen € 84.000,--. Davon haben die Gemeinden 1/3 zu tragen und es entfällt somit ein verbleibender Anteil von € 14.000,-- auf die Gemeinde Gallizien.

Straßenbaumaßnahmen 2018

Die Maßnahmen umfassen einerseits Agrarwege, die zum Zwecke der Grundlagenverbesserung der Land- und Forstwirtschaft zusätzlich gefördert werden und die sonstigen verordneten Straßenanlagen. Ausdrücklich legte der Gemeinderat fest, in den kommenden Jahren je nach finanziellen Möglichkeiten die Sanierung der Straßen zu forcieren.

a) Agrarwege:

Die Wege, deren Priorität in der vorangegangenen Sitzung des Gemeinderates festgelegt wurden, wurden der Agrarabteilung zur Erstellung der Kostenschätzung mitgeteilt. Die Förderung wurde beantragt und es verbleiben für die Gemeinde Kosten wie folgt:

Plassnigweg	€ 36.500,--
Unterkrain	€ 37.100,--
Jernejweg	€ 27.000,--

Nach Erhalt der Förderzusage werden diese Vorhaben noch heuer umgesetzt.

b) Kommunales Straßennetz

Für die Sanierung der Vellacher Gemeindestraße liegt eine Kostenschätzung der Agrartechnik vor. Das Vorhaben unterliegt dem Bundesvergabegesetz. Eine entsprechende Ausschreibung wird in Auftrag gegeben.

Die geschätzten Kosten betragen € 140.000,-- wobei diese noch um eine allfällige Förderung der Kommunalen Bauoffensive zu reduzieren wären.

Finanzierungsplan Umbau Rüsthaus FF Abtei

Das Rüsthaus Abtei erhält für die Unterbringung des neuen Löschfahrzeuges einen Zubau. Die Kosten belaufen sich auf € 60.000,-- wobei € 20.000,-- davon in Form von Arbeitsleistungen durch die Kameradschaft erbracht werden soll.

Die wirtschaftliche Gemeindeaufsicht des Landes hält dazu ausdrücklich fest:

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine unselbstständige Einheit der Gemeinde und die Kameradschaft hat keine eigene Rechtspersönlichkeit.

Gebäude und Fahrzeuge der Feuerwehren stellen ein Vermögen der Gemeinde dar, auch die Haftung liegt bei selbiger. Daher haben die Vergabe an ein befugtes Planungsorgan bei Bau-, Zubau-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten an Feuerwehr-Gebäuden sowie ein Ankauf eines Feuerwehr-Fahrzeuges durch die Gemeinde zu erfolgen.

Somit ist die Gemeinde Gallizien für die gesamte Abwicklung des außerordentlichen Projektvorhabens zuständig bzw. verantwortlich.

Der Finanzierungsplan setzt folgendermaßen zusammen:

Sonderbedarfszuweisung	€ 20.000,--
Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen	€ 20.000,--
Eigenleistungen	€ 20.000,--

Die Baumeisterarbeiten in der Höhe von € 22.000,-- wurden in an die Ing. Majcen BaugesellschaftmbH vergeben.

Vergabe Leasing „LFA-W Abtei“

Die Kosten für das neue Löschfahrzeug der Marke Renault Midlum D14 Off Road betragen € 238.314,--. Der Landesfeuerwehrverband sicherte eine Förderung in Höhe von € 58.500,-- zu, die als Vorauszahlung für die Leasingfinanzierung herangezogen wird. Es wurden vier Vergleichsangebote eingeholt, wobei die Bank für Kärnten und Steiermark die günstigsten Konditionen bot.

Die Leasingkosten belaufen sich nun auf € 243.618,-- und werden in 60 Monatsraten fällig.

KFZ Ankauf Wirtschaftshof

Der Wirtschaftshof wurde mit einem neuen Fahrzeug ausgestattet.

Der Citroen Jumpy ist mittlerweile in die Jahre gekommen und es zweifelhaft, ob das Überprüfungs-„Pickerl“ noch zu bekommen ist.

Es war angedacht zwei Fahrzeuge mit Anhängerkupplung anzukaufen, um den Gemeindetraktor nicht unnötig durch Transportfahrten zu beanspruchen. Grundsätzlich hatte man



sich für das Modell VW-Caddy entschieden, wobei ein Fahrzeug davon für Fahrten zum Hochbehälter, Heinle Quelle, usw. mit Allrad auszustatten wäre.

Der Gemeinderat entschied vorerst nur ein VW Caddy Entry TSI (84 PS) Benzin – ohne Allrad – anzuschaffen.

Das Bestbieterangebot der Firma Auto Krainer GesmbH betrug € 13.650,--.

Das Fahrzeug wurde zusätzlich mit Regalen und fixen Einbauten (€ 2.200,--) ausgestattet.

Vor dem Ankauf eines weiteren Kfz sollen die Kosten und jeweiligen Kostenstellen der Fahrzeuge innerhalb eines Jahres evaluiert werden.

Fördervereinbarung SV Gallizien

Die SV Gallizien – Sektion Fußball- beabsichtigt den Ankauf eines Mannschaftstransporters.

Die Gemeinde Gallizien beteiligt sich an den anfallenden Anschaffungskosten mit einem Anteil im Höchstausmaß von € 5.000,--. Dafür wurden seitens des Landes Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens (BZ a.R.) in Höhe von € 5.000,-- zugesichert.

Betriebsvereinbarung SV Gallizien - Eisplatz

Zur Einschätzung der Schallimmissionen wurde von der Umweltabteilung eine Betriebsvereinbarung gefordert, in welcher in Bezug auf die Nutzung des Eislaufplatzes folgendes vereinbart:

1. Für die Benützung des Eislaufplatzes werden folgende Benützungszeiten festgelegt:
Täglich von 08.00 bis 22.00 Uhr
2. Sollte es zu Anrainerbeschwerden kommen und die Benützung des Platzes gerichtlich untersagt werden, ist der Eislaufplatz zu sperren.
3. Der Betrieb und die laufende Instandhaltung des Eislaufplatzes erfolgt zur Gänze durch den Sportverein Gallizien. Der Gemeinde Gallizien fallen dadurch keine Kosten an.

4. Für den Betrieb des Eislaufplatzes hat die Gemeinde eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Zwischenzeitlich wurde das Gemeindeversicherungspaket der Uniqa um eine Betriebs- und Haftpflichtversicherung für den Eisplatz erweitert. Die Prämienzahlung für das Gesamtpaket erhöht sich um etwa € 50,- jährlich.

In der Wintersaison 2017/18 wurde der Eisplatz wieder aktiviert und laufend betreut. Für die Pflege des Eisplatzes eine Subvention in Höhe von € 700,- ausbezahlt.

Neuer PC zur Überwachung der Gemeindewasserversorgungsanlage

Der bestehende PC der WVA Gallizien ist durch ein neueres Gerät zu ersetzen, da das Bestandssystem nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert und es immer häufiger zu Ausfällen in der Überwachung der WVA und in weiterer Folge auch bei der Wasserversorgung kommt.

Um die Ausfallsicherheit wieder gewährleisten zu können muss ein neuer PC angeschafft und konfiguriert werden.

Die Gesamtkosten betragen € 2.865,-

Subventionen

Alljährlich werden zu Jahresende an Vereine der Gemeinde Subventionen vergeben. Anlassbezogen langen aber auch während des Jahres Anträge für Zuschüsse ein. Um diese zeitnah, gerecht und einheitlich bearbeiten zu können, sollen dementsprechende Richtlinien ausgearbeitet werden.

Nun wurden Subventionen beschlossen für

a) SV Vellach:

Anlässlich des 40jährigen Bestehens gewährt der Gemeinderat eine zusätzliche Subvention von € 300,-.

b) Interkulturelles Sing-Musikfestival

Da im vergangenen Jahr die Veranstaltung großen Anklang gefunden hat, soll sie heuer wiederholt werden. Es wird dafür eine Subvention in Höhe von € 500,- beschlossen.

c) Antrag Archery Club Carinthia

Der Bogensportverein wurde bei der Vergabe der jährlichen Subventionen nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat unterstützt den Archery Club Carinthia mit einer Subvention von € 200,-.

d) Theater im Raum

Auch heuer fand bereits eine Aufführung der Kulturinitiative „Theater im Raum“ statt, die mit € 200,- unterstützt wird.

Karenzvertretung im Kindergarten

Als Ersatz für die Kindergartenhelferin Jeanine Rautz, die sich derzeit in Karenz befindet, wurde Frau Sonja Wilkoutz aufgenommen.

Vergabe Projektplanung „Ortskernbelebungsplan“

Im Jahr 2016 wurde einstimmig die Verpflichtungserklärung zur Vergabe eines Gesamtkonzeptes zur Ortskernbelebungsplanung mit Bürgerbeteiligung beschlossen. Nachdem die Gemeinde in das Förderprogramm des Landes aufgenommen wurde, lud man fünf empfohlene Planungsbüros zur Angebotslegung ein. Anfang Juni wurden die Konzepte von den jeweiligen Planungsbüros dem Gemeindevorstand präsentiert, wobei die Cima Beratung + Management GmbH den Ausschreibungsbedingungen am besten entsprochen hat.

Das Gesamtkonzept kostet € 32.224,-. Davon erhalten wir eine Förderung Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses in Höhe von 2/3 der Gesamtkosten.

Nach Bildung einer Steuergruppe wird intensiv mit hoffentlich reger Bürgerbeteiligung an der Ortskernentwicklung gearbeitet. Wir laden auch Sie dazu herzlich ein!

Verpflichtungserklärung WLW-Abriacherbach

Beiliegende Verpflichtungserklärung liegt zu Beschlussfassung vor.

Kurz vor Abschluss der Arbeiten am Hochwasserschutzprojekt teilte die Wildbach- und Lawinerverbauung die massive Kostenerhöhung in Höhe von € 172.000,- mit.

Entsprechend dem Gesamtprojekt sind auch diese Kosten zu 25 % von der Gemeinde zu tragen. Dazu werden € 43.000,- aus Bedarfszuweisungsmitteln gebunden.

Betreuungsdienst der Bäche

Die **Bundeswasserbauverwaltung** – Landesdienst Kärnten führt laufend Instandhaltungsarbeiten am Wildensteinerbach und anderen Fließgewässer in deren Zuständigkeitsbereich durch, wobei je ein Drittel von Bund, Land und Gemeinde zu tragen ist.

Für die Jahre 2019 und 2020 werden Maßnahmen in Höhe von € 48.000,- geplant, wovon die Gemeinde jährlich € 8.000,- zu bedecken hat.

Sollten zusätzlich Sofortmaßnahmen notwendig werden, so werden diese mit demselben Finanzierungsschlüssel durchgeführt.

Auch im Zuständigkeitsbereich der **Wildbach- und Lawinerverbauung** sind heuer noch Arbeiten am Abriacherbach und Wildensteinerbach in Form von Beseitigung von Abflusshindernissen und abflussbehindernden Bewuchs sowie Bachräumungen notwendig.

Dafür liegt eine Kostenschätzung in Höhe von € 15.000,- vor. Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt gem. § 28 WBF 1985 idGF (Drittelfinanzierung) durch BZ in Höhe von € 5.000,-.

Radwegpflege

Das Projekt „Radwegpflege“ übernimmt die Pflege und Wartung des Drau-Radweges und dessen Anbindungen und verpflichtet sich, diese Arbeiten im Jahre 2018 - in weiterer Folge bis längstens zur Beendigung der Förderverträge von AMS und Land Kärnten - zu übernehmen.

Das Projekt wurde bereits seit 2016 erfolgreich mit dem Verein Regionalentwicklung Südkärnten durchgeführt und wird in dieser Form fortgesetzt.

Und wenn man so durch die Gemeinde radelt, kommt man an einigen sehenswerten Juwelen vorbei.

Kooperationsvertrag Kärntner Bildungswerk „Juwelen unserer Kulturlandschaft“

Das Projekt "Juwelen unserer Kulturlandschaft" dokumentiert und digitalisiert flächendeckend Klein- und Flurdenkmäler in den Kärntner Gemeinden.

Bisher wurden die Daten von mehr als 20 Kärntner Gemeinden erhoben (darunter u. a. Griffen, St. Margareten i. Ros., Velden, Maria Wörth, Maria Saal, Weitensfeld, St. Andrä, Wolfsberg u.v.m.). Auf der Homepage www.kleindenkmaler.at sind derzeit bereits über 5.000 Objekte mit Fotos und Beschreibungen zu finden.

Erfahrungsgemäß dauert die flächendeckende Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler in einer Gemeinde rund zwei Jahre. Für die Durchführung des Projektes fällt in diesem Zeitraum ein pauschaler Kostenbeitrag in Höhe von € 5.000,- an, der in zwei Raten zahlbar ist.

Die dokumentierten Daten samt Fotos stehen am Ende des Projektes der Gemeinde zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Ob diese für die Drucklegung einer Broschüre oder für eine Gemeindechronik herangezogen werden, bleibt der Gemeinde überlassen. Es sollen die Geschichten rund um die zahlreichen Kulturjuwelen einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und so vor dem Vergessen bewahren werden.

Bitte bereichern Sie dieses Buch durch Ihre Mitarbeit und Zustimmung zur Veröffentlichung.

Interkommunaler Gewerbepark (IGP) Jauntal

Mit der Umsetzung des Planungsprojektes „IGP Jauntal – Anschlussbahn Verladebahnhof Kühnsdorf“ ergibt sich die einmalige Möglichkeit der Errichtung der Anschlussbahnen Kühnsdorf, die Entwicklung des IGP Jauntal und damit unmittelbar in Zusammenhang stehend die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für Betriebe in der Region, Stärkung

des Südkärntner Wirtschaftsstandortes, sowie die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze.

Der finanzielle Beitrag der Gesellschaftergemeinden zur Gründung des Logistikcenter IGP Jauntal GmbH. sowie die Beteiligung der Gemeinden des Bezirkes Völkermarkt, gemeinsam mit dem Land Kärnten an den Startkosten zur Umsetzung der Vorhaben, schafft erst die Möglichkeit, dieses einmalige Projekt für die Zukunft vorzubereiten.

Die Gemeinde Gallizien leistet dabei für die Jahre 2018 und 2019 jeweils einen Beitrag in Höhe von € 2.462,90.

Errichtung Beachvolleyballplatz

Am Linsendorfer See soll ein Beachvolleyballplatz errichtet werden. Der Gemeindevorstand holt derzeit die entsprechenden Genehmigungen und Angebote ein. Die Kosten sollen € 12.000,- nicht überschreiten.

Asphaltierungen Gemeindestraßen - Sanierungen

Im Bereich der neu errichteten Radwegmauer in Moos wurde die Asphaltierung des Radweges und die Sanierung der Brücke am Mooser Weg durchgeführt.

Die Kosten belaufen sich auf € 5.905,- bzw. € 1.137,19.

1. Nachtragsvoranschlag HHJ 2018

Die Summe der Einnahmen und Ausgaben wurden im

ordentlichen Haushalt

um € 125.800,- auf € 3.358.100,-

im außerordentlichen Haushalt

um € 731.800,- auf € 4.097.000,-

erweitert.



Präsentation Breitband Masterplan

Ende 2016 wurde die Firma GNK mit der Erstellung des Masterplanes beauftragt. Nun konnte dem Gemeinderat das Ergebnis präsentiert und über erste Schritte zur Umsetzung beraten werden.

Warum wurde ein Glasfaser-Masterplan erstellt?

Betrachten wir das Internet im Jahr 1995, im Jahr 2000 und heute ...

Zukünftige Datenmengen sind mit den herkömmlichen, alten Kupfernetzen nicht mehr zu bewältigen.

„Alte“ Leitungsanbieter bauen keine Glasfaser-Netze (FTTB / FTTH) im ländlichen Bereich aus bzw. errichten max. Übergangstechnologien (FTTC) und binden Handysender an.

Gemeinden, die in Zukunft ein Glasfaser-Netz als Basisinfrastruktur (wie Wasser und Kanal) nicht haben, haben einen massiven Standort- und Wettbewerbsnachteil!

Gallizien soll ein eigenständiges, unabhängiges Glasfaser-Netz erhalten, das im Besitz der Gemeinde ist.

Geplante Tiefbauarbeiten in der Gemeinde sollen für die Mitverlegung genutzt werden, denn der Tiefbau ist das teuerste. Die qualifizierte Verlegung von Leerrohr-Verbänden erfolgt nach dem Masterplan.

Ziel ist es, das jedes Gebäude bzw. jede Wohneinheit im Gemeindegebiet einen Glasfaser-Anschluss erhalten wird.

Was ist Glasfaser?

Das Glasfaserkabel ist DAS Medium für den Datentransport der Zukunft. Glasfaserkabel sind aus Glas und dünner als ein Haar – die Verlegung erfolgt in Mikrorohrverbänden.



Im Glasfaserkabel wird Licht transportiert. Es gibt nichts Schnelleres als Licht. (Lichtgeschwindigkeit ungefähr 300.000 Kilometer/Sekunde – ein Bild umrundet 8x pro Sek. die Erde)

Glasfaser gibt es seit Jahrzehnten, es hat eine lange Lebensdauer, gibt keine Strahlung ab und ist sehr unempfindlich.



Der Glasfaserversorgungsgrad in Österreich ist verschwindend gering.

Daher haben Bund und Land Fördermaßnahmen erarbeitet:

BMVIT – Förderprogramme aus der Breitbandmilliarde

- Leerrohr (speziell für Gemeinden)
- Access (Förderungen bis 65% - 25% der Fördersumme bereits mit Baubeginn)
- Backhaul (Förderung bis 50%)
- Connect Förderung (für Betriebe 50% Förderung, für Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten 90% Förderung, max € 50.000)

Was wurde für Gallizien geplant?

Der Plan als Ganzes ...



... und im Detail.



Es sind 736 Gebäude anzuschließen, das entspricht 1097 Wohnungseinheiten

Benötigt wird 1 POP-Cluster (Zentrale) mit 30 Verteiler-Cluster. Insgesamt umfasst das Netz eine Trassenlänge von 64.000 Meter

Die Projektkosten belaufen sich auf € 3.949.000,-- (netto), wobei die Tiefbaukosten geschätzte 72 % ausmachen. Deshalb ist der Masterplan als Grundlage bei allen zukünftigen Tiefbauprojekten mit zu berücksichtigen.

Schnelle Kommunikationswege wie z.B. Cloud-Dienste oder e-Learning erobern unseren Alltag. Ein gezielter Ausbau des Glasfasernetzes fördert die Zufriedenheit und die Lebensqualität der Bevölkerung, Immobilien erfahren eine Aufwertung und es erfolgt in vielen Bereichen eine Chancengleichheit mit den Ballungszentren.

In diesem Sinne – schaffen wir JETZT DIE Infrastruktur des 21. Jahrhunderts!

Der Gemeinderat hat daher die GNK beauftragt, je ein Angebot für den Anschluss des Kindergartens und der Volksschule zu erstellen und sich für die dafür zur Verfügung stehende CONNECT-Förderung (90 % der förderfähigen Kosten, max. € 50.000,--) beworben.

Fertigstellung der Offnerbrücke

Das Vorhaben konnte mit Gesamtkosten von € 8.800,-- fertiggestellt werden. Ein 25 %-Anteil wird von den Interessenten getragen.



**DurchDACHte
Lösungen!**

GRÜNTERRASSE JONNER

**JK
DACH**
Markt 12 Gm 818

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**

Daniel Schöpfer

Bezirksrauchfangkehrermeister

Zertifizierter
Brandschutzsachverständiger

9125 Kühnsdorf
Tel.: 0650 / 53 29 089
E-Mail: daniel.schoepfer@gmx.at

Wir helfen Geld sparen durch...

- FEUERSTÄTTENREINIGUNG
- FEUERBESCHAU
- ABGASMESSUNG
- SICHTPRÜFUNG
- CHEMISCHE KESSELREINIGUNG

Baubewilligungen

Zeitraum 01.03.2018 – 30.06.2018

APPOLONER Klaus – Zu- und Umbau des bestehenden Gebäudes, Pirk

ESTERL Adolf – Errichtung einer Garage, Wildenstein

HERZOG Karin – Errichtung eines Zubaus zum bestehenden Wohnhaus (Ausbau des Dachgeschoßes zu Wohnzwecken, Einbau von Dachgaupen), Enzelsdorf

KUES Richard – Errichtung eines naturnahen Schwimmteiches, Krejanzach

PETSCHNIG Cornelia – Errichtung einer Luftwärmepumpe, Moos

PISKERNIGG Ingrid – Errichtung eines Holzlagers, Unterkrain

TASCHEK Ignaz – Errichtung eines Schafstalles, Abriach

TOMASCHITZ-TÜRK Rudolf – Errichtung eines Lagergebäudes, Wildenstein

Firma TSCHERTEU Robert – Zu- und Umbau der bestehenden Maschinenhalle, Gallizien

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

In unserem Altstoffsammelzentrum besteht die Möglichkeit zu den genannten Öffnungszeiten Altkleider, Altglas, Altpapier sowie zu vorher angekündigten Zeiten Baum- und Strauchschnitt (kein Grasschnitt) zu entsorgen. Wie zum Beispiel: Gehölzschnitt, Baum- und Reisigteile, Schnitt von Hecken und Bäumen, Äste und kleine Wurzelstöcke.

Der Zugang zum Altstoffsammelzentrum ist für Gemeindebürger mit einer Servicekarte geregelt, die bereits jedem Haushalt zugestellt wurde.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: von 15.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: von 8.00 bis 13.00 Uhr

NEU: Auf Wunsch am Wochenende bis 20.00 Uhr. Bitte kommen Sie dafür mit Ihrer Zutrittskarte ins Gemeindeamt. Die neuen Zeiten müssen umprogrammiert werden.

Feuerbeschau wird durchgeführt

Neben den regelmäßigen Kehrunge der Rauchfänge und der Sichtprüfung bei den Feuerstätten (alle 3 Jahre) hat der für unser Gemeindegebiet zuständige Rauchfangkehrermeister auch eine sogenannte FEUERBESCHAU bei allen Objekten samt Nebengebäuden durchzuführen (geringe und mittlere Risikoklasse). Diese Feuerbeschau wird bei Ein- und Zweifamilienhäusern alle 15 Jahre und bei landwirtschaftlich genutzten Gebäuden sowie Betriebsgebäuden alle 9 Jahre durchgeführt. Die gesetzlichen Bestimmungen hierfür findet man in der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung.



FEUERBESCHAU
macht Sinn, bringt
Sicherheitsgewinn

Bildquellenangabe: Infofolder Feuerbeschau, Rauchfangkehrerinnung, Wirtschaftskammer Kärnten

Seit Juni ist der Rauchfangkehrermeister Daniel Schöpfer in unserer Gemeinde unterwegs und führt laufend diese Prüfungen durch. Alle Objektbesitzer, die von der Feuerbeschau betroffen sind, erhalten vor Beginn der Beschau durch den Rauchfangkehrer eine Terminverständigung, um auch zu gewährleisten, dass bei der Überprüfung jemand zu Hause ist.

Beim Feuerbeschau erfolgt eine Überprüfung auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken sowie auf geeignete Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten, denn nach Fertigstellung eines Bauwerkes wird die Sicherheit des Gebäudes durch das Nutzen und Bewohnen verändert. So werden alle Bauwerke und Lagerungen, d. h. auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen überprüft.

Ziel der Beschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände und die Empfehlung geeigneter Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, um die Sicherheit jedes einzelnen zu verbessern.

Die gesetzliche Beschau ist also keine Schikane, sondern dient dem Schutz von Mensch und Gebäude.

Zum Wohle der Brand- und Feuersicherheit in Ihren Objekten, ersuchen wir um Ihr Verständnis und um Kooperation mit dem Rauchfangkehrermeister.

Sperrmüllsammmlung

**am Freitag, dem 5. Oktober 2018,
von 07.00 bis 16.00 Uhr,
bei der Kläranlage (Bauhof) in Moos**

Problemstoffsammmlung

**am Samstag, dem 6. Oktober 2018,
von 08.00 bis 12.00 Uhr,
bei der Kläranlage (Bauhof) in Moos**

Mensch und Tier – ein friedliches Commitment

Tiere sind aus unserem Leben nur schwer wegzudenken: für die einen sind sie wichtige Nahrungslieferanten, für die anderen, treue Weggefährten. In den meisten Fällen bestehen sehr hohe emotionale Bindungen zu den Tieren. Kein Wunder daher, dass Streit rund um ein Tier rasch eskaliert. Diskussionen rund um das Bellen eines Hundes, über streunende Katzen, freilaufenden Hühnern, die Beseitigung von Kot sind Ausgangspunkt heftiger Konflikte und münden nicht selten in langwierigen und kostspieligen Prozessen.

Auch am Gemeindeamt langen immer wieder Beschwerden ein.

Rad- und Wanderwege sowie Gemeindestraßen werden immer wieder durch Hundekot und Pferdemist verschmutzt. Denn fast niemand fühlt sich bemüht, diese Pferdehaufen wegzuräumen oder den Pferden beim Ausreiten einen Auffangbeutel umzuhängen. Hundebesitzer benutzen teilweise Gassibeutel, doch landen diese unverständlicherweise in den Wiesen, anstatt in den Müllkübeln.

Auch die Bauern machen durch Schilder immer wieder darauf aufmerksam, wie schädlich Hundekot für die Nutztiere ist. Frevelnd werden auf diesen die Hundekotbeutel deponiert. Die StVO legt Hundebesitzern ausdrücklich die Pflicht auf,

Gehsteige, Gehwege, etc nicht zu verunreinigen. Eine entsprechende Regelung für Reiter liegt nicht eindeutig vor. Im § 92 der Straßenverkehrsordnung ist zwar geregelt, dass „jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten“ ist. Aber ist Pferdemist eine „grobe Verunreinigung“, welche die „Sicherheit der Straßenbenutzer“ gefährdet? Zweifellos kommt es dabei auf den jeweiligen Einzelfall an. Hinzu kommt, dass Gemeinden auf kommunaler Ebene eine generelle Entfernungspflicht durch Verordnung vorschreiben können oder die generelle Leinenpflicht für Hunde einführen oder andere Maßnahmen verordnen dürfen.

Doch müsste ein Appell an die Pferde- und Hundebesitzer, ihrer Verpflichtung als Pferde- und Hundehalter nachzukommen, ausreichend sein. Schließlich sind auch die Pferde- und Hundebesitzer an einem guten Miteinander in der Gemeinde interessiert.

EIN TIERISCH GROSSES „DANKE“ DAFÜR!

Hochwasserschutzprojekt Abriacherbach

Die Gemeinde Gallizien setzte nach mehr als einem Jahr Bauzeit (April 2017 – August 2018) das Hochwasserschutzprojekt Abriacherbach in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinerverbauung um. Das Ziel des Projektes ist der Schutz der Ortschaft Abriach vor Überflutungen und Verschlammungen, wie sie in den letzten Jahren immer wieder aufgetreten sind. Das viel zu kleine Gerinne des Abriacherbaches, mit vielen kleinen Brücken und Verrohrungen, wurde unter schwierigen Baubedingungen in ein ausreichend großes Bachprofil umgebaut.

Nunmehr neigen sich die Arbeiten dem Ende zu und werden in den nächsten Wochen gänzlich abgeschlossen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Hochwasserschutz der Ortschaft Abriach auf € 982.000,-. 25% der Kosten davon, d.s. € 245.500,-, trägt die Gemeinde Gallizien.

Beitrag von Hannes Burger, WLV



Neuer Gerinneverlauf östlich der Kapelle



Gerinnebau unter schwierigen Umständen in der Gemeindestraße in Abriach



Ausbau vor der Fertigstellung im oberen Ortsbereich von Abriach

„Ortskernbelebung Gallizien“ – Ortsentwicklung mit Bürgerbeteiligung

Die Strukturen unserer Innenstädte und Ortszentren haben sich in den letzten Jahren massiv verändert. Ausgelöst durch veränderte Verhaltensweisen unserer Gesellschaft – Stichwörter „Mobilität“, „Onlinehandel“ und „Einkaufszentren“ – prägen zunehmend leer stehende Geschäfte und unattraktiv gestaltete Zonen das Ambiente in den Ortskernen.

cima.

Auch in Gallizien sind die Auswirkungen des Strukturwandels erkennbar. Um rechtzeitig entgegenzuwirken und die künftige Entwicklung des Ortszentrums positiv zu beeinflussen, wurde nun ein groß angelegter Ortsentwicklungsprozess mit Bürgerbeteiligung gestartet.

Was verbirgt sich nun genau hinter der Initiative „Ortskernbelebung“? Im Grunde geht es darum, Ideen, Vorschläge und konkrete Maßnahmen für die Aufwertung des Ortszentrums zu entwickeln und in einem Ortsentwicklungskonzept verbindlich festzuschreiben. Dabei wird massiv auf den aktiven Einbezug der Bevölkerung gesetzt – „Mitreden statt kritisieren“ heißt die Devise!

Gestartet wurde der Prozess bereits im April mit einem aufwändigen Verfahren zur Auswahl eines erfahrenen Prozessbegleiters. Als Sieger ging aus dem Wettbewerb die renommierte **Beratungsagentur CIMA** hervor.

In einem ersten Schritt werden nun diverse Grundlagenanalysen und zahlreiche Gespräche mit Entscheidungsträgern im Ort durchgeführt. Um die Stärken und Schwächen des Ortes genau herauszufinden, erfolgt auch eine schriftliche

Befragung aller Haushalte in Gallizien. Es wird gebeten, sich an dieser Befragung aktiv zu beteiligen. Es geht immerhin um die Zukunft unserer Gemeinde - jede Meinung zählt! Die Ergebnisse der Analysephase dienen als solide Basis für die folgenden Schritte im Projekt.

Ab September ist dann vor allem das Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Gallizien gefragt: Am Donnerstag, 20. September um 19 Uhr findet eine erste große Informations- und Diskussionsveranstaltung („Zukunftswerkstatt Gallizien 2030“) statt. In weiterer Folge sind alle Einwohner von Gallizien aufgerufen, in mehreren Workshop-Sitzungen aktiv mitzuwirken und ihre Ideen und Vorschläge mitzuteilen. Neben Aspekten der Ortsgestaltung sind insbesondere auch Themen wie Verkehr, Parken, Angebotsmix, Lebensqualität und Aktivitäten zur Belebung des Ortes anzusprechen.

Ein „lebendiger Ort“ lebt vor allem vom Mitwirken seiner Bürgerinnen und Bürger! Bleibt zu hoffen, dass die große Chance zur Mitgestaltung auch genutzt wird und die Initiative einen Beitrag für die positive Weiterentwicklung von Gallizien leisten kann.

Heizungspumpen-Aktion.

Jetzt die Heizungspumpe austauschen und 120 Euro Förderung kassieren!
Exklusiv im Bezirk Völkermarkt

LAND KÄRNTEN

120 EURO Förderung für den Austausch Ihrer alten Heizungspumpe.

Wer wird gefördert?

- Mieter oder Eigentümer des Wohnobjekts
- Standort im Bezirk Völkermarkt
- Austausch der Heizungspumpe bis 15.12.2018

Förderbedingungen:

- Einbau einer Heizungsumwälzpumpe der Effizienzklassen A, A+, A++
- Abnahmeprotokoll, Rechnung und Zahlungsbeleg erforderlich
- Gewährt werden 40 Förderungen zu je 120,- Euro (maximal 1 Pumpe pro Haushalt)
- Die Förderung wird nach Eintreffen der Anmeldungen vergeben

Die ersten 40 Anmeldungen werden gefördert

Weitere Informationen finden Sie unter www.kem-suedkaernten.at

Informationen & Anmeldung:

Verein Klima- und Energiemodellregion Südkärnten
Klagenfurter Straße 10, 9100 Völkermarkt
Mag. Marlene Fehlmann, T 0664 - 750 55 856
E marlene.fehlmann@lag-uk.at

Umstellung Gemeindesoftware

Um den zukünftigen Aufgaben und Veränderungen der kommunalen Buchhaltung gerecht zu werden, hat der Gemeinderat auf Empfehlung der Kärntner Landesregierung beschlossen, die gesamte Gemeindesoftware auf ein Produkt der Firma Infoma umzustellen.

Wir bitten um Verständnis, dass es aufgrund der laufenden Umstellung leider zu verspäteten Aussendungen von Vorschriften kommt.

Was ändert sich bei der Vorschreibung:

Abgesehen von der optischen Veränderung wird nur Ihre bisherige Steuernummer durch eine **6 stellige Adressnummer** ersetzt.

Um Ihre Einzahlung richtig zuzuordnen geben Sie im Feld Zahlungsreferenz **immer die Vorschreibungsnummer** (ohne weitere Zeichen) ein. Diese ist am Zahlschein vorgedruckt bzw. im Feld rechts oben ersichtlich. Wir empfehlen, uns eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Gemeinde Gallizien Der Bürgermeister Hannes Mak			Datum: 28.05.2018 Seite 1 von 1																												
Finanzverwaltung Gallizien 27 9132 Gallizien	Firma Gemeinde Gallizien Dorfplatz Gallizien 27 9132 Gallizien	<table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Vorschreibungsnr.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">VR00000941</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben</td> </tr> </table>		Vorschreibungsnr.	VR00000941	Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben																									
Vorschreibungsnr.																															
VR00000941																															
Bei Zahlungen und Schreiben stets angeben																															
Vorschreibung Muster Ihre Adressnummer lautet: 111916		Zuständig Krainz Bernhard, BSc Zimmer Telefon +43(0)4221/2220-13 Faxnr. +43(0)4221/2220-3 E-Mail bernhard.krainz@ktn.gde.at Gläubiger-ID AT21ZZZ00000023711																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Buchungstext</th> <th style="text-align: right;">Netto</th> <th style="text-align: right;">USt %</th> <th style="text-align: right;">USt-Betrag</th> <th style="text-align: right;">Brutto</th> <th style="text-align: right;">Bereits gezahlt</th> <th style="text-align: right;">Offener Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbezugsgebühr Gallizien 27</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zählermiete Gallizien 27</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Buchungstext	Netto	USt %	USt-Betrag	Brutto	Bereits gezahlt	Offener Betrag	Wasserbezugsgebühr Gallizien 27							Zählermiete Gallizien 27							Gesamt							Bitte überweisen Sie den oben angeführten Betrag bis zum 31.07.2018 auf folgendes Konto: AT41392880000600098		
Buchungstext	Netto	USt %	USt-Betrag	Brutto	Bereits gezahlt	Offener Betrag																									
Wasserbezugsgebühr Gallizien 27																															
Zählermiete Gallizien 27																															
Gesamt																															



Einzugsermächtigung für Gemeindeabgaben - SEPA Mandat

Ich ersuche um Durchführung des Auftrages wie angeführt, zu den nachstehenden Bedingungen bis auf Widerruf:

Hiermit ermächtige ich die Gemeinde Gallizien widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen von meinem Konto bei Fälligkeit mittels SEPA Lastschriften wiederkehrend einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die

von der Gemeinde Gallizien auf mein Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsempfänger: SEPA-Mandat
 Gemeinde Gallizien
 9132 Gallizien 27

Zahlungspflichtiger:

Adressnummer: _____

Name: _____

Adresse: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen:

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Das WC ist kein Mistkübel!
Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparaturen in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe! Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen!

Also:
Abwassernetz, Geldbörse und auch die Umwelt schonen – Abfall trennen und sachgerecht entsorgen!

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Weitere Problemstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



„Tag der älteren Generation“ – Ehrensache

Am Samstag, dem 26. Mai 2018 fand der „1. Tag der älteren Generation“ statt.

Dieser ersetzt den „Altentag“, dessen Bezeichnung angesichts der junggebliebenen, agilen und gutgelaunten GemeindegängerInnen, nicht mehr treffend zu sein scheint.

Ein gelungener Ausflug mit der Drauschiffahrt Südkärnten – MS MAGDALENA verschönerte der älteren Generation ihren Ehrentag. Im Anschluss daran fand im Pfarrstadel Gallizien ein gemeinsames Essen statt, bei dem mit den anwesenden Gemeindevertretern noch gemütlich geplauscht werden konnte.



Abschlussfest im Kindergarten

Kinder und Eltern fühlten sich wohl beim Sommerfest im Kindergarten.

Unter dem Motto „**Musik liegt in der Luft**“ präsentierten die kleinen Stars viel Musik, Gesang und Tanz. Das Grillen übernahmen die beiden Grillmeister Erwin und Michael. Für alle anderen Köstlichkeiten sorgte Iris Kopanz.

Das hervorragende Kuchenbuffet kam wie jedes Jahr von den fleißigen Müttern.

Ein Dankeschön an unsere Helfer und für die Spenden.
Kindergartenleiterin Irene Irsič



Was kann es Schöneres geben, als ein neues Leben
Tante Jeanine wurde zum 2. Mal Mama.
Herzlichen Glückwunsch!



Auch Emma freut sich sehr über ihren Bruder Luis.



Das Land übernimmt die Hälfte der Kindergartenbeiträge

Auf den Seite 2 und 3 berichten wir von der neu beschlossenen Kindergartenordnung. Das Land Kärnten hat nun ein Pilotprojekt gestartet, dessen Ziel ein beitragsfreier Kindergarten ist.

Land Kärnten wird ab 1. September 50 Prozent des durchschnittlichen Betreuungsbeitrages übernehmen. Das gilt für Fünfjährige im verpflichtenden Kindergartenjahr, die Drei- und Vierjährigen im Kindergarten, aber auch für die Kleinsten in Kindertagesstätten- und krippen sowie bei Tageseltern. Ab dem Kindergartenjahr 2019/20 sollen die Elternbeiträge zur Gänze wegfallen.

Als Basis für die Berechnung nahm man an, dass Eltern durchschnittlich € 180,- Euro pro Monat für die Betreuung der Drei- und Vierjährigen in Kärntens Kindergärten zahlen würden. Als durchschnittlichen Essensbeitrag habe man 55,- Euro errechnet. Das Essen und zusätzliche Leistungen sind von den Eltern weiterhin selbst zu bezahlen. Daher

werden die 55,- Euro von den 180,- Euro abgezogen, woraus sich 125,- Euro ergeben, von denen das Land im Pilotjahr die Hälfte übernehmen wird. Bei Ganztagsbetreuung ersparen sich Eltern von Drei- und Vierjährigen also 63,- Euro im Monat bzw. 693,- Euro pro Jahr (bei elf Monaten Betreuung). Im letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr wird die Halbtagsbetreuung vom Bund bezahlt, derzeit € 85,-. Bei der Aufzahlung für die Ganztagsbetreuung ersparen sich Eltern € 21,- pro Monat.

Für die Kinder im Kindergarten Gallizien würde dies bedeuten:

statt € 140,- → € 77,-

statt € 130,- → € 67,-

statt € 190,- → € 127,-

im verpflichtenden Kindergartenjahr: € 34,- pro Monat



Radioworkshop der 2.a Klasse Šolska radijska delavnica 2.a razreda

Die Schülerinnen und Schüler der 2.a Klasse der VS Gallizien haben heuer im Frühjahr am Radioworkshop des freien Radio Agora teilgenommen. Unsere Intention als Lehrerinnen war es den Kindern, fernab von Fernseher und Play Station, das Interesse für ein rein akustisches Medium zu wecken.

Insgesamt wurden den Kindern in vier Einheiten journalistische und medienrechtliche Grundlagen vermittelt. In den ersten drei Einheiten besuchte Frau Vianey Cobian unsere Klasse. Sie zeigte den Kindern wie man ein Interview führt und sie durften dies auch gleich ausprobieren. Dabei lernten sie von sich selbst zu erzählen und geschlossene und offene Fragen zu stellen. Auch über verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche der Mitarbeiter im Radio wurde gesprochen.

Wir entschieden uns ein Kinderbuch als Hörspiel aufzunehmen. Als Grundlage diente das Buch »Kannst du mir etwas über die Schule erzählen / Ali mi ti lahko poveš nekaj o šoli« von Stefan Lesjak, welches vom Inhalt her ein wenig verändert und an unsere Schule angepasst wurde. Somit gelang es uns, das Leben und den Alltag der VS Gallizien im Hörspiel einzubauen.

Jedes Kind bekam eine eigene Sprechrolle zugeteilt und alle schafften es mit viel Eifer und Begeisterung ihren Beitrag zu leisten.

Die letzte Einheit fand direkt im Aufnahmestudio des Radio Agora in Klagenfurt statt. Dort wurde das gesamte Hörspiel gemeinsam mit Frau Vianey Cobian, die sehr professionell agierte, aufgenommen. Für die SchülerInnen war es sehr aufregend in ein Mikrofon zu sprechen und zu beobachten, wie der Tagesablauf in einer Radiostation aussieht.

Frau Cobian hatte noch viel Arbeit mit dem Schneiden unserer Aufnahmen und untermalte unser Hörspiel geschickt mit passenden Geräuschen.

Das Ergebnis ist wirklich hörenswert!

Unser Hörspiel kann im Internet unter folgendem Link [www.agora.at/Sendungen/Solska - soba](http://www.agora.at/Sendungen/Solska-soba) jederzeit nachgehört werden.

Vielen Dank den Eltern für die Unterstützung beim Lesen-üben, allen SchülerInnen der VS Gallizien für die gesangliche Unterstützung, vor allem aber Frau Vianey Cobian für ihre tolle Arbeit und ihre Geduld.



Besuch der Gemeinde Na občini

Die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse besuchten am 13. April das Gemeindeamt Gallizien. Die Amtsleiterin, Frau Setz, führte uns durch das Haus und erzählte uns viel Wissenswertes über die Aufgaben der Gemeinde. Aber auch die Kinder waren auf diesen Besuch sehr gut vorbereitet und stellten dem Bürgermeister knifflige Fragen.

V petek, 13. aprila so učenci in učenke tretjega razreda obiskali občinski urad v Galiciji. Gospa Silke Setz nas je vodila skozi hišo in povedala mnogo zanimivih stvari. Otroci so bili zelo dobro pripravljene na obisk in so stavili zahtevna vprašanja. Ob koncu smo dobili še zelo dobro malico.



Ali ste vedeli, ...

- ... da je naš župan 35 let star. (Tatjana)
- ... da v Galiciji živijo približno 1780 prebivalcev. (Anna)
- ... da ima naš župan dva otroka. (Luca)

Wussten Sie schon, ...

- ... dass unser Bürgermeister gerne Eishockey spielt, Rad fährt, werkelt und viel mit seinen Kindern unternimmt. (Valentina)
- ... dass es in unserem Bezirk Völkermarkt 13 Bürgermeister gibt. (Julia)
- ... dass unser Bürgermeister verheiratet und 35 Jahre alt ist. (Tatjana)
- ... dass in Gallizien ca. 1785 Einwohner leben. (Anna)
- ... dass Herr Mak schon 3 Jahre Bürgermeister ist. (Johanna)
- ... dass der Ort Gallizien 780 Jahre alt ist. (Marcel)
- ... dass unsere neue Volksschule in Gallizien 3,3 Millionen Euro gekostet hat. (Claudio)
- ... dass am Gemeindeamt Gallizien 15 Personen arbeiten. (Tobias)
- ... dass unser Bürgermeister zwei Kinder hat. (Luca)
- ... dass die Gemeinde zu klein für ein Kino ist (Constantin)
- ... dass die wichtigste Aufgabe der Gemeinde die Wasserversorgung ist. (Jessy)
- ... dass die schwierigste Aufgabe des Bürgermeisters ist, zu einer gemeinsamen Entscheidung zu kommen. (Fabian)
- ... dass die Gemeinde Gallizien im 12. Jahrhundert gegründet wurde. (Lukas)
- ... dass unsere Gemeinde zwei Tischlereien, ein Geschäft und einen Friseur hat. (Peter)

Beitrag der 3. Klasse

Freiwillige Radfahrprüfung der 4.Klasse

Auch die heurige 4.Klasse nahm an der Freiwilligen Radfahrprüfung teil. Die SchülerInnen bereiteten sich im 2.Semester gezielt auf diese Prüfung vor. Neben einer schriftlichen Prüfung stand danach noch eine praktische Prüfung an.

Für diese praktische Prüfung wurde das Radfahren mehrfach geübt. Das Fahren mit einer Hand musste geübt werden, genauso das Linksabbiegen. Des Weiteren wurden Übungsfahrten auf der stark befahrenen Hauptstraße durchgeführt.

Die Prüfung wurde, unter der strengen Aufsicht der Polizei, von allen SchülerInnen bestanden. Wir wünschen Allen viel Spaß beim Radfahren und viele unfallfreie Radkilometer.

Text und Bild: RK (Rudi Kotschitsch)



**Das Kollegium der Volksschule Gallizien wünscht erholsame Ferien!
Učitelji ljudske šole Galicija želijo vsem lepe počitnice!**

Ein neues Unternehmen stellt sich vor

TECHDIE

techdie e.U.

technische Dienstleistungen
Isak
Christian Isak

SO ERREICHEN SIE UNS

Tel: +43 699 171 971 56
office@techdie.com
www.techdie.com

HIER FINDEN SIE UNS

Wildenstein 39
9132 Gallizien
ATU62794177



Dienstleistungen und Produkte

- **Installation Hard- und Software**

Einbau, Austausch sowie Reparatur jeglicher Komponenten bei Laptops, Handys und Computern sowie Apple Geräten z.B. (Mainboard, Festplatte, Arbeitsspeicher und Grafikkarten, diverse Erweiterungskarten, Lüfter und Netzteile)

Installation und Konfiguration diverser Betriebssysteme (egal ob Windows, Linux oder OSx), Dazu zählen auch Serverbetriebssysteme, Konfiguration von Verzeichnisdiensten, Datenfreigabe via FTP, SMB dgl.

Backuperstellung aller Daten, auch SQL. DSGVO konforme Umsetzung

- **Netzwerktechnik**

Einrichten von kleinen bis großen Netzwerken, inkl. Kabelzug und Konfiguration. Planung und Ausführung jeglicher Daten und Kommunikationsnetzwerke.
Zutrittssysteme, IP Videoüberwachung, Sprechanalagen, SAT Anlagen, WLAN Accesspoints

- **Datenwiederherstellung**

Wir holen Ihre Daten von gelöschten und defekten Festplatten zurück. Individuelle Beratung, absolute Verschwiegenheit. (Derzeit nur magnetische Laufwerke)

- **Verkauf PC Systeme, Laptops und Zubehör**

Wir stellen individuelle PC Systeme nach Kundenwunsch zusammen, fast jede Konfiguration möglich. Verkauf auch von Neugeräten Namhafter Hersteller sowie Wiederaufbereitete Geräte mit Garantie. (Gaming Rechner, Smal Clients)

- **Webdesign und Programmierung**

Wir erstellen Ihr Design im Web, stehen beratend zur Seite, Konzeptionierung und Programmierung mittels HTML, CSS und JS. Integration in wordpress und joomla.
Webshops.

- **Zeichenbüro**

Anfertigen von Reinzeichnungen nach Kundenwunsch mittels AutoCAD, Elcad und Archicad.

- **LED Beleuchtung**

Beratung und Verkauf von LED Lichtlösungen

Kreativkurs mit Pflanzen, Gewürzen und Beeren

Auf Einladung von Frau Vizebgm. Sonja Krassnig über Anregung von Frau Gabi Grandits führte die Künstlerin Sabine Neßling aus Salzburg einen hochinteressanten, die Kunst der Malerei betreffenden Pflanzenkurs mit 6 Teilnehmerinnen aus Oberösterreich und Salzburg, sowie 3 Teilnehmerinnen aus Gallizien in der ehemaligen Volksschule Möchling durch.

Frau Neßling ist eine bekannte Salzburger Künstlerin mit Kärntner Wurzeln.

Sie stellt auf internationalen Vernissagen ihre Werke von Deutschland, wie Hamburg, über Italien, Frankreich bis nach Bratislava in der Slowakei oder im Kosovo aus.

Sie leitet das Kunstatelier Neßling in Oberösterreich seit nunmehr 10 Jahren und gibt ständig Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.

Während dieses viertägigen Workshops lernten die Teilnehmerinnen die Herstellung von Farben aus Pflanzen, Beeren und Gewürzen wie im Mittelalter.

Rosen, Efeu, Safran, Himbeeren oder Hibiskus wurden zerrieben, geschnitten, gekocht und mit Alaun, Borax, Topfen und anderen Naturmitteln gemischt und so für die Verwendung als Farben für die unterschiedlichsten Malereitechniken auf Papier oder Leinwand vorbereitet.

Durch die zusätzliche Verwendung natürlicher Pigmente erhielten die „Blumenmaler“ weit mehr als 20 Farbnuancen, die selbstverständlich auch noch gemischt werden konnten und in strahlend wirkenden Bildern ihren Ausdruck fanden.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich so begeistert, dass ein Nachfolgekurs bereits geplant werden soll, wobei die Künstlerin Sabine Neßling gerne dazu bereit wäre, wenn genug Teilnehmer vorhanden sind.

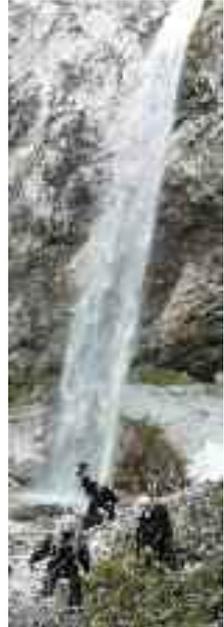
Auch andere Techniken können selbstverständlich gerne erlernt werden: Sogenannte Schüttkurse, Collagen, Pop Art Bilder oder Werke zur abstrakten Malerei werden angeboten.

Sie können sich gerne über Internet oder Facebook informieren unter den Adressen:

**E: sabine@atelier-nessling.at
www.atelier-nessling.at
FB: Sabine Nessling**

Bei Interesse melden sie sich bitte bei ihrer Gemeinde oder bei Frau Sonja Krassnig an.



Bist du interessiert neue Leute kennen zu lernen?

Dann bist du bei der Gallizianer Teufelsbrut genau richtig!

Wir suchen am Brauchtum interessierte, motivierte und verlässliche neue Mitglieder.

Wir sind das ganze Jahr an lustigen Aktivitäten beteiligt!

Bei Interesse melde dich bei uns.

Erreichen kannst du uns unter **Tel.: 0660/4149298**

Ohne Fleiß kein Preis ...



Die nächsten Mitglieder unseres Vereins haben eine Qualität erreicht, für die sie folgende Auszeichnungen erhielten. Die Genusskrone Kärnten für die **Fischzucht Poganitsch** (kaltgerräucherte Lachsforelle), Silbermedaille bei der 2. Alpe-Adria Fleischprämierung für **Familie Plaßnig** (Salami).

Auf den nächsten Märkten wird auch Petrasko Andreas mit seiner neuen Marktschiene, dem Frischgemüse vertreten sein.

Zum 2. Mal findet der der Gallizianer Moarktkirchentag am 26. August statt. Wir würden uns freuen, wenn wir auch heuer wieder so zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

Auf ein baldiges Wiedersehen am nächsten Moarkt ...

Obfrau Andrea Plassnig



Maibaumaufstellen der ARBÖ Gallizien...

Am 30. April wurde von der ARBÖ Gallizien traditionell der Maibaum am Dorfplatz aufgestellt. Bei herrlichem Frühlingwetter wurde der Ortsmaibaum von den Vereinsmitgliedern der ARBÖ in die Höhe gehievt. Nach getaner Arbeit setzten sich Helfer und Gäste gemütlich zusammen und ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Ein großes Dankeschön gilt der Firma Tscherteu, die beim Aufstellen des Baumes den Verein tatkräftig unterstützt hat.

Wir bedanken uns auch bei allen Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Anton Verdel beim Kranz binden.

Kärntner Abwehrkämpferbund Ortsgruppe Gallizien

Der Kärntner Abwehrkämpferbund zählt zu den größten Vereinen in der Gemeinde Gallizien und ist bedacht, die Treue zur Kärntner Heimat und die Geschichte Kärntens zu bewahren. Dabei wichtig ist vor allem, das Gedenken an den Kärntner Abwehrkampf und die Kärntner Volksabstimmung hoch zu halten. Viel Wert wird auch auf den Ausbau, die Pflege und die Erhaltung von Gedenkstätten gelegt. Zudem liegt dem KAB die Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen in der Gemeinde Gallizien sehr am Herzen.



Derzeit umfasst die Ortsgruppe Gallizien die stolze Anzahl von 240 Mitgliedern und wir sind sehr bemüht neue Mitglieder zu werben, die dem Abwehrkämpferbund beitreten möchten. Ziel ist es eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern aufzubauen und diese über die Aktivitäten und Geschichte zu informieren. Jeder, der Interesse hat, dem Kärntner Abwehrkämpferbund beizutreten und uns unterstützen möchte ist sehr herzlich willkommen. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 10,--.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden folgende Funktionäre gewählt:

Obmann:	Johann Krall
Obmannstellv.:	Anneliese Paulitsch
Schriftführer:	Mag. Hannes Krall
Kassier:	Rudolf Schmutz
Kassierstellv.:	Ludwig Kuchling sen.
Kassaprüfer:	Ignaz Taschek
Kassaprüferstellv.:	Manfred Hribar
Erweiterter Vorstand:	Norbert Rautz
Fahnenverantwortliche:	Franz Seidenader Josef Krall Rudolf Schmutz Stefan Hribar Ludwig Kuchling sen. Anton Korenjak sen.



Beitrag von Mag. Hannes Krall

Ausflug Seniorenbund

Groß war das Interesse als der Seniorenbund gemeinsam mit Bgm. Hannes Mak den Wappensaal im Kärntner Landhaus besichtigte. Auf dem Weg nach Klagenfurt machte man in der Autobahnkirche Dolina Halt, wo eigens eine Messe gestaltet wurde. Kultur – Genuss und Unterhaltung bereicherten den Tag.



Bogensport in Gallizien

Mit unserer Platzeröffnung am 1. Mai und unserem Stand beim Wildensteiner-Wasserfall-Fest haben wir heuer bereits zwei Bogensporthighlights in der Gemeinde Gallizien bestens über die Bühne gebracht.

In den Sommermonaten geht es mit unseren Schnuppertrainings unter dem Wildensteiner Wasserfall weiter, bevor wir am 22. und 23. September das Finale des Zentraleuropa-Cups am Sportplatz in Gallizien austragen.

Unsere Bogensportsaison startete am 1. Mai bei unserer Platzeröffnung. Interessierte konnten die ersten Erfahrungen mit Pfeil und Bogen machen und selbst gebackenen Kuchen und frischzubereitete Kaffee genießen. Dabei wurden nicht nur neue Talente gefunden, sondern auch bereits die ersten Neumitglieder in unserem Verein begrüßt.

Beim Wildensteiner-Wasserfall-Fest waren wir heuer bereits das dritte Mal dabei. Dafür überlegten wir uns etwas ganz besonderes: Wir benutzten andere Zielscheiben als sonst. Die Kinder schossen auf Luftballone und für unsere alljährlichen Geschenkkörbe wurde heuer auf eine Dartscheibe geschossen. Wir gratulieren den Sieger/innen auf diesem Weg recht herzlich und bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben.

Am 22. und 23. September veranstalten wir am Sportplatz von Gallizien das zweitägige Finale des Zentraleuropa-Cups. Dieser Cup findet in der Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien und in Österreich, bei uns in Gallizien statt. Wir erwarten über 100 Schütz/innen aus unseren Nachbarländern und natürlich viele Österreicher/innen. Wir würden uns freuen euch als Zuseher/innen begrüßen zu dürfen. Übrigens der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wer im Sommer den Bogensport ausprobieren möchte, wir veranstalten zu folgenden Terminen jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr auf unserem Platz unter dem Wildensteiner Wasserfall Schnuppertrainings:

- 12. Juli
- 19. Juli
- 26. Juli
- 9. August
- 16. August
- 23. August

Bericht: Daniel Sebastian Uschoung (Obmann Archery-Club-Carinthia)
Fotos: Archery-Club-Carinthia



Mit besten Empfehlungen aus dem Kärntner Unterland

Inh. Ignaz Jernej
Wildenstein 10 - 9132 Gallizien
Telefon 0 42 21/26 10 - Telefax 0 42 21/2610 4
www.jessernig.at / E-Mail: landgasthaus@jessernig.at

- * **Bauernspezialitäten aus eigener Erzeugung**
- * **Bauernbuffet's und Catering Service**
- * **Durchgehend warme Küche**
- * **Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Taufen, Hochzeiten, usw. (Kleiner Saal 45 Pers., Gr. Saal 150 Personen.**
- * **Menüs nach Absprache.**
- * **Schöner Sitzgarten, Spielwiese für Kinder**
- * **Ruhige Lage**
- * **Busse herzlich willkommen!**
(Kurzer Telefonischer Anruf erbeten)

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE ab 11⁰⁰!

Backhendl & Calamari

SIE haben Hunger - WIR haben die Lösung
HUNGERNUMMER 042212610! Lieferung möglich!

NEU NEU im Landgasthaus Jessernig NEU NEU



NEU NEU Mühlenbräu HELL & DUNKEL NEU NEU
POSOD BIER OSCHENITZEN

Mission erfüllt

Die heurige Saison 2017/2018 bescherte der Sektion Fußball des SV Gallizien den größten Erfolg in der 53-jährigen Vereinsgeschichte!

Die Kampfmannschaft schaffte den Aufstieg in die Unterliga! Gespickt mit nahezu einheimischen Spielern und unter der Leitung des Trainerteams Mario Petschnig und Rainer Fuchs gelang dieses Husarenstück!

Am 28. Juli startet das Abenteuer Unterliga mit dem Heimspiel gegen Ludmannsdorf!

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern aber vor allem bei unseren treuen Anhängern für die großartige Unterstützung bedanken!

Wir hoffen, dass auch in Zukunft wieder zahlreiche Zuschauer unsere Spiele besuchen werden!

In diesem Sinne "SVG OLE"

Karl Rebasso



AFP 

DIENSTLEISTUNG GMBH

- GEBÄUDEREINIGUNG • SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
- REINIGUNGSFACHMARKT • PERSONALBEREITSTELLUNG

• AFP Dienstleistung GmbH
Alfred-Nobel-Strasse 1
9100 Völkermarkt
Österreich

• T: +43 4232 37400
• M: +43 664 3400242
• F: +43 4232 37400 40
• E: office@afp-dienstleistung.at
www.afp-dienstleistung.at

**DACHSANIERUNG
MIT SYSTEM !!**

WUTTE 
GmbH

DACHDECKEREI | SPENGLEREI

Tel.: 04239/2717 | office@wuttedach.at

ZUM NACHLESEN ...

... für alle, die nicht dabei sein konnten

Es wurde Erstkommunion gefeiert in ...

... Gallizien



... Möchling



... Abtei



Flurreinigung 2018

In Gallizien fand auch heuer wieder die alljährliche Flurreinigungsaktion statt.

Die Kinder der Volksschule Gallizien leisteten ihren Umweltbeitrag bereits einen Tag vorher: Die Ausbeute konnte sich sehen lassen.



Und weil es den Kindern so viel Freude bereitete, kamen einige auch am Samstag mit ihren Eltern wieder.

Auch die Jungfeuerwehr, begleitet von Jugendbeauftragtem LM Christian Wedenig und FM Michael Klarn, zeigte vorbildhaften Einsatz.



Der Obmann des Umweltausschusses DI Mario Lutschounig ist mit dem Ergebnis sichtlich zufrieden.

Resümee: Durch die schon über Jahre durchgeführte Bewusstseinsbildung konnte heuer bereits weniger Abfall an den Weg- und Straßenrändern gefunden werden.

6. Wasserfallfest war wieder ein

Heuer fand am 17.06.2018 das Fest beim Wasserfall mit Radio-Kärnten-Frühscoppen statt.

Mitwirkende: Jagdverein Möchling, Marktverein Gallizien, Frauenbewegung, MGv Gallizien, Trachtenfrauen, Abwehrkämpfer, Eisstockverein Schmutz, Maria Müller, Korenjak Körbe, Sittersdorfer Wein, Uschounig – Archery- Club - Carinthia, Schmied Jäger Peter, Trachten Schmidt, Obsthändler aus Maribor, Cik Marjan - Pferdekutsche

Rudi Tomaschitz-Türk stellte den Vereinen aus Gallizien und den Direktvermarktern aus der Region das Gelände gratis zur Verfügung.



Hl. Messe umrahmt vom MGv Obirklang



Familie Korenjak verkaufte Holzwaren



Festorganisator Dr. Verdel



Die freundlichen Willkommensdamen



n voller Erfolg...



Trachtenfrauen Gallizien



Gruppenfoto mit den Goldmedaillengewinnern

... ebenso



.. Meilenstein Open Air



.. Sing-, Tanz- und Musikfestival



.. Motorradsegnung



..10. Lions-Charity-Kleingruppensingen

Sitzbank Gedenkstätte Jagdverein Möchling-Gallizien

Am 12.7.2018 fand bei der Gedenkstätte des Jagdvereines Möchling-Gallizien I

in Pölzling, in Anwesenheit des Herrn Bürgermeister Hannes Mak und des GR Piroutz Raimund, ein Lokalausweis der neu von der Gemeinde Gallizien zur Verfügung gestellten und nunmehr aufgestellten Sitzbank neben der Gedenkstätte statt.

Im Rahmen dessen wurde bei gemütlichen Beisammensein, Herrn Blasius Tropper die Ehrenmitgliedschaft des Jagdvereines Möchling überreicht.

Der Jagdverein Möchling bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung der Gemeinde!

Für den Jagdverein Möchling Gallizien
Dr. Karl Verdel



Dank an First Responder

In der letzten Ausgabe wurde über die wertvolle Arbeit der First Responder berichtet. Bgm. Mak überreichte nun eine kleines Dankeschön an Sarah Steiner und Benjamin Kapp!



Besuch von LR Martin Gruber

Die Planung des Gehweges vom Gasthaus Jessernig bis zum Ortende von Glantschach entlang des B 85 geht voran. Die Betroffenen Grundstückseigentümer stellen die Gründe gratis zur Verfügung. Straßenbaureferent LR Martin Gruber will die Umsetzung im Jahr 2019 unterstützen.



56. ARBÖ-Sternfahrt

Am 1. Mai wurde der Tag der Arbeit feierlich gewürdigt.

Am 1. Mai fand die traditionelle 56. Arbö-Sternfahrt mit anschließendem SPÖ Bezirksfamilienfest im Sportzentrum in Völkermarkt statt, bei der auch die Gemeinde Gallizien mit einer großen Abordnung vertreten war.

Aus dem gesamten Bezirk pilgerten Teilnehmer zur Sternfahrt nach Völkermarkt. Die beiden Sammelstellen waren wie gewohnt das Arbö-Prüfzentrum in Kühnsdorf und der Hauptplatz in Völkermarkt.

Der Festtag

Um 9:30 Uhr spielte die Lindenhofer Bauernkapelle auf und um 10 Uhr wurden die Sternfahrer in der Sportplatzstraße empfangen. Beim anschließenden Familienfest wurde von Landeshauptmann Peter Kaiser die Festrede gehalten. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Duo "Tip Top".



Südkärntner Bauernfest lockte hunderte Besucher Kmečki praznik privabil več sto ljudi

Vor der idyllischen Kulisse des Wildensteiner Wasserfalls ging am 22. Juli 2018 das traditionelle Südkärntner Bauernfest über die Bühne. Organisiert wurde das erfolgreiche Fest von der SJK/EL Gallizien in Zusammenarbeit mit der Bäuerlichen Bildungsgemeinschaft Südkärnten.

Strahlenden Sonnenschein, eine prachtvolle Kulisse und heimische kulinarische Köstlichkeiten – all das konnten mehrere hundert BesucherInnen vergangenen Sonntag am Südkärntner Bauernfest in Gallizien genießen. Nach der heiligen Messe, die von Provisor Luka Kesedžić gelesen wurde, wurden die BesucherInnen des Festes mit einem vielseitigen Kulturprogramm verwöhnt. So sorgte neben der Folkloregruppe »KD Groblje« das junge Ensemble »Podjelovski glas« aus Slowenien für ausgezeichnete Laune.

Während für die Erwachsenen Spannung beim Schätzspiel mit seinen hochwertigen Preisen garantiert war, konnten sich die jüngeren BesucherInnen am Spielplatz sowie auf zwei Hüpfburgen vergnügen. Einen fixen Bestandteil des Festes stellte der Bauernmarkt mit seinen qualitativ hochwertigen bäuerlichen Produkten dar.

»Wir sind sehr glücklich und stolz, dass so viele Gäste von nah und fern zu uns gekommen sind und wir gemeinsam die ausgezeichnete Stimmung und dieses einzigartige Ambiente genießen konnten. Die Leute fühlten sich am Fest einfach wohl – und es wäre toll, wenn es hier noch mehrere Veranstaltungen dieser Art gäbe«, ist Organisator Milan Blažej (EL) überzeugt.

Pred dilihčnim ozadjem Podkanjskega slapa v Galiciji se je 22. julija 2018 odvijal tradicionalni Kmečki praznik. Uspešno prireditev je organizirala SJK/EL Galicija v sodelovanju s Kmečko izobraževalno skupnostjo (KIS).

Odlično vreme, čudovito kuliso in domače kulinarische dobrote – vse to je več sto obiskovalcev letos lahko uživalo na

Kmečkem prazniku v Galiciji. Po slovesnem bogoslužju, ki ga je daroval provizor Luka Kesedžić, so ljudje lahko uživali kakovostno kosilo in pester kulturni spored: Poleg nastopa folklorne skupine Groblje je obiskovalce zabaval mladi ansambel »Podjelovski glas« iz Slovenije.

Za veliko napetost je pri odraslih skrbela nagradna igra z lepimi nagradami, mlajši obiskovalci pa so se lahko zabavali na otroškem igrišču s skakalnim gradom. Za veliko privlačnost je skrbela tudi kmečka tržnica s kakovostnimi kmečkimi proizvodi.

»Izredno veseli in ponosni smo, da se je toliko obiskovalcev od blizu in daleč udeležilo našega praznika in smo lahko skupaj uživali izvrstno vzdušje in enkratni ambient. Ljudje so se na fešti enostavno počutili dobro – in bilo bi lepo, če bi na tem lepem kraju bilo še več tovrstnih prireditev,« je prepričan organizator Milan Blažej (EL).



Mitorganisator Milan Blažej (EL Gallizien) mit seinem Team



Mešani pevski zbor PD Sele – Gemischter Chor Zell Pfarre





INTERVIEW mit Valentina Urabl

**„Natürlich – stürmisch – meisterlich:
Valentina wurde mit Sturm Graz
Meister in der Frauen Liga Ost/Süd,
der zweithöchsten Spielklasse“**

Neues Gallizien (N.G.): Hallo Valentina!

Stell dich bitte kurz vor:

Ich bin die, die jetzt mit schwarzem Fußball-Dress öfters durch Gallizien joggt, um fit zu bleiben.

Mit meinen Eltern Birgit und Edi und meinem jüngeren Bruder Kilian leben wir in unserem Haus in Gallizien. Aber seit einem Jahr verbringe ich mehr Zeit in Graz als zuhause.

N.G.: Seit wann spielst du Fußball und seit wann bei SK Sturm Graz?

Ich spiele seit 7 Jahren Fußball. Beim SK Puntigamer Sturm Graz spiele ich seit 10.7.2017, den Tag weiß ich genau, weil ich 5 Tage später meinen 14. Geburtstag feierte.

N.G.: Was gefällt dir am Fußball?

Am Fußball gefällt mir, dass man sich immer weiterentwickeln muss, um besser zu werden. Ebenfalls gefällt mir, dass es ein Teamsport ist und ich mit anderen Menschen zu tun und zu agieren habe. Die professionelle Ausbildung fasziniert mich auch sehr. In der Fußballakademie trainieren wir hinter verschlossenen Türen, um unsere Taktik nicht der Konkurrenz zu verraten. Wir haben dort Kunstrasenplätze, Sauna, Kraftkammern und ein Team von Spezialisten um uns.

N.G.: Vorher hast du in Gallizien mit den Burschen trainiert, könnten die Burschen jetzt auch noch mit dir mithalten?

Ich möchte das nicht so vergleichen. Dazu kann ich nur sagen, dass ich mich behaupten musste, damit ich von ihnen in die Mannschaft akzeptiert wurde. Ich habe viel bei ihnen gelernt, nicht nur über Fußball sondern auch Zwischenmenschliches. Da mein Bruder öfter bei meiner alten Mannschaft ist und ich auch die Spiele zusehen gehen, kann ich sagen, dass sich alle

sehr gut weiterentwickelt haben. Ich möchte mich auch beim Trainer Rainer Fuchs bedanken: er hat immer sein Vertrauen in mich gesetzt und ich habe viele Spielminute bekommen, um mich zu beweisen.

Er versteht seinen Job und baut die Mannschaft taktisch und technisch mega auf! Ich habe ihm viel zu verdanken!

N.G.: Wie oft hast du Training, wie lässt sich das mit der Schule vereinbaren?

Ich trainiere 6mal die Woche (2mal vormittags und 4mal am Nachmittag) und die Spiele sind am Wochenende. Es ist oft sehr schwierig, da ich Top-Leistungen erbringen muss und nebenbei möchte ich auch noch gute Noten in der Schule haben. Das heißt, ich muss oft noch nach dem kräfteaubenden Training lernen und die HÜ machen. Deshalb nutze ich die langen Bus- und Autofahrzeiten ebenfalls als Lernzeiten.

Die Schule ist nicht nur ein Sportgymnasium. Das BORG bietet auch Schwerpunkte in Naturwissenschaften, IT, Musik und Pferdewirtschaft. So sind wir in der Schule ein ganz durchmischter Haufen. Die Schule, der Sport und das Internat sind ganz eng miteinander gekoppelt und wenn es etwas zu bereden gibt, kommen die Betreuer vor den Eltern zu Wort.

N.G.: Was ist wichtiger, Training oder HÜ?

Fußball ist mein Leben, aber ich brauche gute Noten um später mal viel verdienen zu können.

N.G.: Wo wohnst du? Hast du neben Schule und Sport noch Zeit für Heimweh?

Ich wohne in einem Internat. Klar ist, dass man in manchen Lebenssituationen die Familie vermisst, da man 5 Tage die Woche auf sich allein gestellt ist.

N.G.: Wie wirst du deine Ferien verbringen?

In den Ferien habe ich auch 6mal die Woche Training, nur der Unterricht entfällt. Ich werde also auch zwischen Graz und Gallizien pendeln.

N.G.: Hast du überhaupt noch Zeit für deine Freunde und für deine anderen Hobbys?

Die Freunde in Kärnten haben sich klar reduziert, ich habe aber bereits auch in Graz tolle Menschen kennen gelernt.

N.G.: Wer sind deine Vorbilder, konntest du schon welche persönlich kennenlernen?

Laura Feiersinger, Katharina Naschenweng, welche ein Jahr lang mit mir zusammentrainiert hat, ist eines meiner Vorbilder, weil sie trotz Niederschlägen immer weiter gemacht hat und mit der Saison nach Deutschland wechselte, was der Traum einer jeder ist.

N.G.: Hast du auch schon Rückschläge hinnehmen müssen?

Ja, schon mehrere. Ich bin gerade noch in der Reha-Phase.

N.G.: Wie hast du dich in der neuen Mannschaft integriert?

Ich bin als jüngste Spielerin, mit noch 13 Jahren, in die Mannschaft gekommen und wurde von den älteren sehr nett aufgenommen. Das ist nicht selbstverständlich. Die anderen motivieren mich auch, wenn ich wieder einmal einen Dämpfer bekommen habe.

Aber man spürt auch einen Konkurrenzkampf – es gibt eben nur 11 Leiberl in der Mannschaft.

N.G.: Welche Ziele hast du? Wo siehst du dich in 3 bis 5 Jahren?

Ich würde gerne mit Fußball mein Geld verdienen. Vielleicht kann ich auch in der Nationalmannschaft spielen. Als zweites Standbein denke ich an eine Ausbildung als Pädagogin oder Notärztin.

Ein Traum wäre es, auch einmal in der Kampfmannschaft 1 zu spielen.

N.G.: Valentina, wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für deine Zukunft weiterhin alles Gute!

VERANSTALTUNGSKALENDER

AUGUST 2018

03. Feuerwehrfest, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien	20.30 Uhr
05. Bergwanderung Norische Region	06.30 Uhr
05. Frühschoppen, FF Gallizien, Rüsthaus Gallizien	10.30 Uhr
18. Birkenstockturnier, SV Vellach	08.30 Uhr
26. Gallizianer Moarktkirchtag, Dorfplatz Gallizien	10.00 Uhr
26. Bergwanderung Julische Alpen	06.30 Uhr

SEPTEMBER 2018

01. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. Bergwanderung mittlere Karawanken	06.30 Uhr
09. Sportlerkirchtag, SV Gallizien, Sportplatz Gallizien	
14. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
15. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
22./23. Zentraleuropa-Cup Bogenschießen, Sportplatz Gallizien	
29. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

OKTOBER 2018

06. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
07. Wanderung Südsteirische Weinberge	06.30 Uhr

07. 10. Oktoberfeier, Kärntner Abwehrkämpferbund, Kriegerdenkmal	18.00 Uhr
12. „Gallizianer Moarkt“-Erntedank, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
20. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr

NOVEMBER 2018

03. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
09. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
17. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
25. Wanderung Christofberg - Magdalensberg	08.00 Uhr

DEZEMBER 2018

01. Krampuskränzchen, SV Gallizien, Gasthaus Jessernig	20.30 Uhr
01. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
08. Adventzauber im KostNixLaden, Möchling	
14. „Gallizianer Moarkt“, Dorfplatz Gallizien	15.00 Uhr
15. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr
29. KostNixLaden, Möchling	09.00 Uhr



Hanko GmbH
Design und Sonnenschutz

www.folie-rollo.com
office.hanko@folie-rollo.com
04221 - 2878
Enzelsdorf 26, 9132 Gallizien

Ihr verlässlicher Partner
für die Bereiche
Druck und Plot
Sonnenschutzfolien
Sicherheits- und Insektenschutz

Sie planen einen Umbau, Neubau oder eine Sanierung und benötigen einen Sonnenschutz oder Sichtschutz? Wir beraten Sie gerne!

Kontaktieren sie uns unter
04221 2878 oder senden sie uns ihre Anfrage per Mail an
office.hanko@folie-rollo.com.

COIFFEUR KARIN

www.coiffeur-karin.at

// +43.(0)4225.2518
// mochorko.k@a1.net
// Klopeinerstrasse 4
9131 Grafenstein



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KÄRNTEN

Aus Liebe zum Menschen.

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

Mittwoch, den 29. August 2018
in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr
im Feuerwehrhaus eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Gallizien und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.
Mit der Bitte um Veröffentlichung in ihrer Homepage, und im Veranstaltungskalender.

Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!
Das Blutabnahmeteam

SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Nur nach telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt unter 04221/2220

Rechtsanwalt Dr. Opetnik	Steuerberater Mag. Klokar	Notar Dr. Užnik	Peter Traun und Ing. Ramšak
Jeden ersten Donnerstag im Monat	Jeden zweiten Donnerstag im Monat	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Bau und Energieberatung
17:00 – 18:00	16:00 – 17:00	16:00 – 17:00	17:00 – 18:00
02.08.2018	---	16.08.2018	---
06.09.2018	13.09.2018	20.09.2018	13.09.2018
04.10.2018	11.10.2018	18.10.2018	---
---	08.11.2018	15.11.2018	---
06.12.2018	13.12.2018	---	06.12.2018
DR. MANFRED OPETNIK Verteidiger in Strafsachen	MAG. HERMANN KLOKAR Steuerberater	DR. THOMAS UŽNIK öffentl. Notar	ING. ALBIN RAMŠAK Baumeister
9100 Völkermarkt Hauptplatz 2 Tel. 04232/4170 Telefax: 04232/4170-3 e-mail: kanzlei@ra-opetnik.at	9125 Kühnsdorf Fernando-Colazzo-Platz 5 Tel. 04232/89333-0 Fax 04232/89333-4 e-mail: office@klokar.at	9141 Eberndorf Kirchplatz 1 Tel. 04236/5151 Fax 04236/5151-51 e-mail: office@notar-uznik.at	9100 Völkermarkt St. Peter - Fichtenweg 17 Tel. + Fax 04232/4432 e-mail: planung.ramsak@gmail.com

GRATIS e-Bike-Verleih

Den Gemeindebürgern und den Gästen der Gemeinde Gallizien stehen ein Herren- und ein Damenelektrofahrrad zur Verfügung.

Nähere Auskünfte über die Verfügbarkeit erhalten Sie im
**GH Jessernig,
 Wildenstein 10
 Tel. 04221/2610**

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo, Di, Mi, Fr : 7.00–12.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00–12.00 Uhr
 12.30–18.00 Uhr

weitere Termine nach
 Vereinbarung

Besuchen Sie die Gemeinde
 Gallizien auch auf

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS:

Dienstag: 9.00–12.00 Uhr,
Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr
 weitere Termine nach telefo-
 nischer Vereinbarung

T: 04221-2220,
 M: 0650 44 24 688
 hannes.mak@ktn.gde.at

facebook

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
10. November 2018

Bitte senden Sie Ihre Texte
 unformatiert im word-Format an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at
 Betreff: Gemeindezeitung
 Bilder: Mindestauflösung 300 dpi, jpg

IN EIGENER SACHE: Veröffentlichung von Geburtstagen und Eheschließungen

All jene Personen, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages (70., 75., 80., 85. und ab 90.) in der Gemeindezeitung nicht wünschen, werden ersucht, dies der Gemeinde Gallizien unter der 04221/2220 oder gallizien.redaktion@ktn.gde.at mitzuteilen. Von allen anderen Jubilaren, die keine derartige Mitteilung machen, nehmen wir an, dass sie nichts gegen eine Veröffentlichung einzuwenden haben.

Gerne veröffentlichen wir auch Bilder anlässlich einer Geburt oder Eheschließung. Bitte übermitteln Sie diese rechtzeitig in einer Qualität von mindestens 300 dpi, jpg, an:
gallizien.redaktion@ktn.gde.at



Wir gratulieren ...

... zum **90. Geburtstag**
Paula Rautz
Spende an Kindergarten

85. Geburtstag
Franz Marolt

80. Geburtstag
Katharina Thomitz
Christian Klarn
Spende an Kindergarten
Josefine Peketz
Adolf Esterl
Spende an Kindergarten
Josef Jernej
Josef Müller
Spende an Krebshilfe

70. Geburtstag
Manfred Johann Mühlegger
Maria Sukalia-Schmautz
Sophie Markoutz
Anna Mischitz

75. Geburtstag
Peter Gottfried Zitzenbacher
Spende an Kindergarten
Karl Bammer
Spende an Kindergarten
Annemarie Glantschnig
Magreth Anna Schuiki



... Paula Rautz zum 90. Geburtstag



... Adolf Esterl zum 80. Geburtstag



... Maria Sukalia-Schmautz zum 70. Geburtstag



... den frischvermählten Ehepaaren



*Alice Gertraud &
Daniel Manfred Gassler*



Silvana & Rainer Rudolf Küller

... den Eltern zur Geburt
ihres Kindes



Marlene Malle

Marie
Sommer



Anika Paula Piroutz



Elisabeth Lakonig

Verabschieden mussten wir uns von

Richard Moser, 82

Gertrud Leitner, 84

Martin Petschnig, 65

Maria Pasterk, 83

Helena Mioschek, 67

Aufrichtige Anteilnahme

† In memoriam Günther Riegler

Anfang Juli ist der ehemalige Postenkommandant des Gendarmerieposten Gallizien, Herr Günther Riegler, im 75. Lebensjahr verstorben. Er war von 1985 bis zu seiner Pensionierung im März 2002 in unserer Gemeinde tätig und hat mit seinem freundlichen und doch bestimmenden Wesen für die Sicherheit unserer Gemeindeglieder gesorgt. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Gallizien, 9132 Gallizien 27, Tel.: 04221/2220, Fax: 04221/2220-3, e-mail: gallizien@ktn.gde.at; Redaktion: Mag. Silke Setz, e-mail: gallizien.redaktion@ktn.gde.at. Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! – Verlag, Anzeigen und Druck: Druckerei Hermagoras-Mohorjeva, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring. Bildnachweis: jeweiliger Verfasser der Beiträge bzw. Gemeinde Gallizien, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der gesamten Ausgabe auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

ZELT-130 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR GALLIZIEN FEST

FF GALLIZIEN

FREITAG
3.8.
ab 21:30

Eintritt:
Vorverkauf € 8.-
Abendkasse € 10.-



SONNTAG
5.8.
2018

11:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN

Eintritt
freiwillige Spende



Für Speis und Trank
ist **GESORGT!**

mit

das **Jauntal
Quintett**



Der Reinerlös kommt zur Anschaffung der Schutzausrüstung zugute!